



EICHKÖGLER

Nachrichten



82. Ausgabe www.eichkoegl.gv.at Juli 2016



NEUES

Kinderferienprogramm der Gemeinde



Die Gemeinde Eichkogel bietet 2016 erstmalig zum alljährlichen Eimiprogramm einen kombinierten Sommerkindergarten an.

Der Standort wurde vom Mitterfladnitzer Rüsthaus in die Räumlichkeiten der Volksschule Eichkogel verlegt. Ein umfangreiches Programm und zahlreiche Workshops laden die Kinder im Alter von 4 -12 Jahren ein, ihre Kreativität und Fantasie auszudrücken.

Eltern können zwischen zwei Arten von

Sommerbetreuung wählen:

A) Sommerkindergarten mit Eimi

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag von 7 – 13 Uhr
DI, MI und DO von 7 – 15 Uhr (davon 10 - 15 Uhr Eimi)

B) Eimiprogramm

Das heurige Motto lautet **Olympische EIMIS**

A) Sommerkindergarten:

1. Woche 25.7.—29.7.2016
= 36 Std./Woche
2. Woche 1.8.— 5.8.2016
3. Woche 8.8.—12.8.2016

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von
7:00—13:00 Uhr ; DI, MI und
DO bis 15 Uhr

Kosten: 1 Woche

40€/Kind inkl. Eimi
2 Wochen

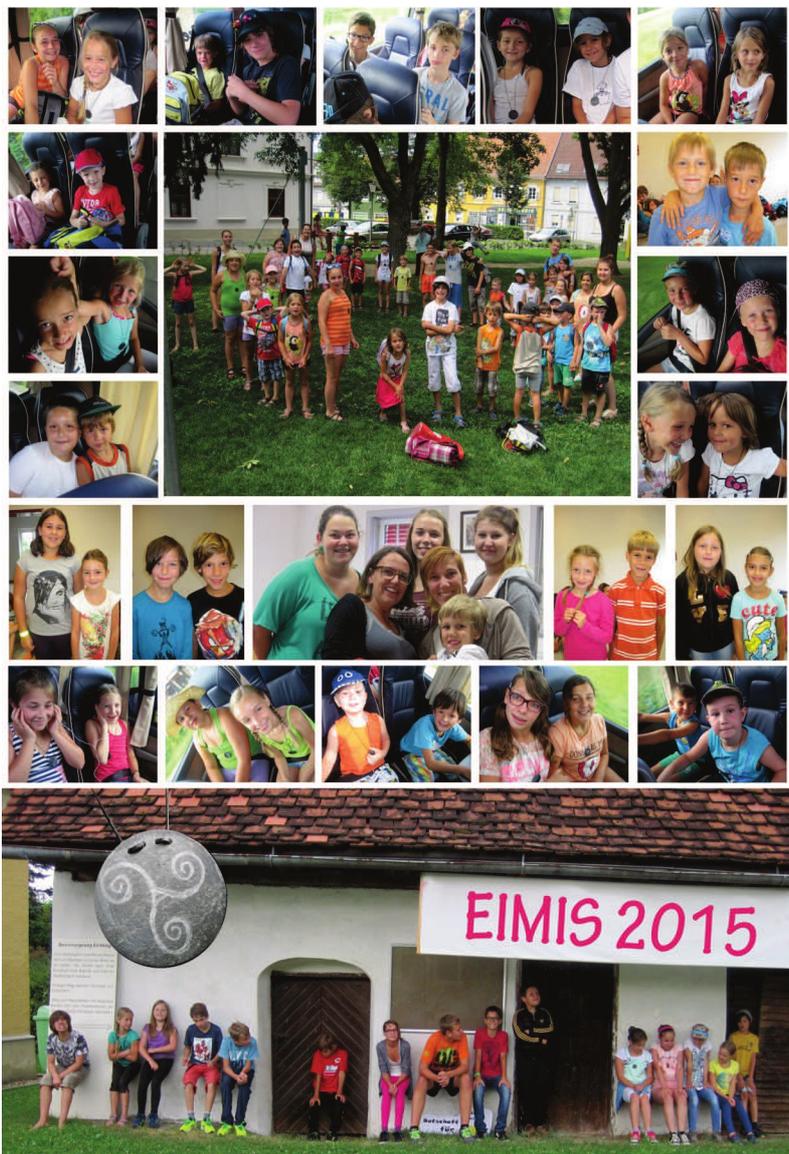
80€/Kind inkl. Eimi
3 Wochen

120€/Kind inkl. Eimi

B) EIMI-Programm

Das EIMI-Programm wird an 3 Wochen kombiniert mit dem Sommerkindergarten jeweils **DI, MI und DO von 10 - 15 Uhr** zum Preis von **60 Euro (inclusive Ausflüge)** angeboten (= 45 Std.).

Die Anmeldungen für das EIMI-Programm werden im Gemeindeamt bis 11. Juli angenommen.





Aktuelles von Bürgermeister Johann Einsinger



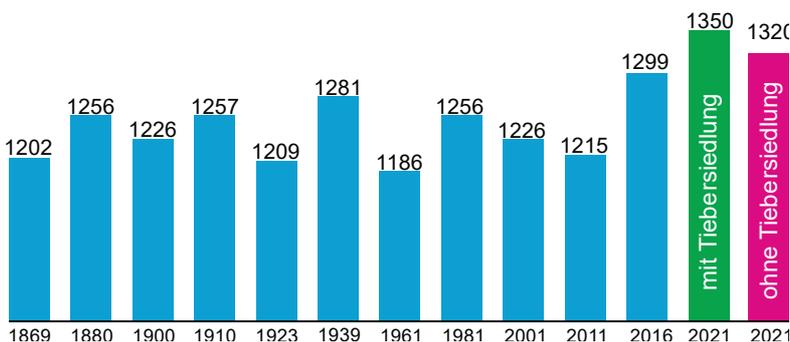
Bauland Tieber-Papst vom Land untersagt

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, wurden gegen die von der Gemeinde geplante Widmung von Grundstücken der Fam. Tieber Johann und Erna sowie von Gottfried Papst Einwendungen von Abteilungen der Landesregierung sowie von Dr. Lippert erhoben.

Sämtliche Einwendungen wurden vom Gemeinderat abgewiesen und ein Beharrungsbeschluss gefasst. Gegen diesen Beharrungsbeschluss wurde seitens der Abt. 13 der Steierm. Landesregierung die Versagungsandrohung ausgesprochen und der Raumordnungsbeirat zur Abstimmung mit unserer Angelegenheit befasst. Der Beschluss des Raumordnungsbeirates wurde am 23.06.2016 nach mehreren Vorsprachen meinerseits und die unserer Raumplanerin Frau DI Jeindl gefasst. Als ein schwerwiegendes Argument gegen diese Siedlung wurde immer wieder ein fehlender Lebensmittelhandel in einer Entfernung von max. 1.000 m genannt. All meine Erklärungen, dass das Konsumverhalten der Menschen, auch wenn der Kreisler ums Eck ist, ein anderes ist, brachte die Entscheidungsträger nicht von einer negativen Beurteilung ab.

Dieses Verfahren wird nun seitens der Gemeinde eingestellt und ein Neuerliches eingeleitet in welchem wir vorerst einen Teil von diesen Flächen und auch zusätzlich weiteres Bauland im Ortszentrum gewidmet bekommen sollen. Wir können somit nur hoffen, dass wir bald wieder Bauplätze anbieten können, sodass unsere positive Entwicklung der letzten Jahre fortgesetzt werden kann.

Einwohnerstatistik Gemeinde Eichkogel



Einwohnerhöchststand

Mit 1. Juni 2016 beträgt der historische Einwohnerhöchststand 1299 Hauptwohnsitze. Davon 656 männlich und 643 weiblich, oder 1264 Innländer und 35 Ausländer. Hinzu kommen noch 52 Einwohner mit Nebenwohnsitz. Zu Beginn meiner Amtszeit (2001) waren es 1226 Hauptwohnsitze.

Somit ist dies der höchste Stand in der Geschichte von Eichkogel.

Wir wünschen allen Kindergartenkindern, Schülern und Studenten/innen erholsame Ferien und allen Eichkogler/innen schöne Urlaubstage.

Euer Bürgermeister *Johann Einsinger*

Euer Vizebürgermeister *Ernst Donnerer*

Aus der Gemeindestube

Auszug aus der GR-Sitzung vom 30. März

1. Bauland Weigl Bauplatzverkauf

A) Das Baugrundstück—883/19, Bauland Weigl wurde von der Familie Benjamin Eberhard und Kerstin Moser an die Familie Zoran und Ljubica Simic, 8081 Heiligenkreuz am Waasen verkauft.

B) Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des GN 883/23, KG 62136 – BL Weigl an Frau Antonia Zengerer u. Hrn. Bernard Köck, dzt. wohnhaft in 8324 Kirchberg.

2. Vermessung Vorderberg

Aufgrund des Grundstückskaufes der Familie Mario u. Romana Oswald wird ein Grundstücksstreifen (insg. ca. 50 m²)

entlang des Stichweges Vorderberg in Richtung Anwesen Kaufmann von der Familie Oswald an die Gemeinde kostenlos abgetreten – Teil von GN 122/2 in der KG 62136 Mitterfladnitz .

3. Kanalkataster

Der GR beauftragt das Büro Depisch zur Erstellung eines Förderantrages Kanalkataster. Die Abwicklung erfolgt über den Abwasserverband. Die Kosten belaufen sich für Eichkogel auf ca. € 1.000,00. Für die Erstellung des Kanalkatasters gibt es ev. 50 % Förderung. Nach einer möglichen Förderzusage hat die Gemeinde 3 Jahre Zeit um den Kanalkataster umzusetzen.

Auszug aus der GR-Sitzung vom 15. Juni

1. Bauland Weigl Bauplatzverkauf

A) Das Baugrundstück—883/22, Bauland Weigl wurde an Frau Margit Schabauer, 8301 Laßnitzhöhe verkauft. Als Kaufpreis wurden € 16.114,00 somit € 14/m² festgelegt.

B) Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des GN 883/20, KG 62136 – BL Weigl. Somit wird auch der ursprünglich geplante Spielplatz aufgrund der Nachfrage an Bauinteressenten verkauft.

2. Neues Bauland Tieber Papst – Versagungsandrohung Land - AROB

Das Land hat die geplante Ausweisung als Bauland im Bereich Tieber/Papst versagt. Der Gemeinderat beharrt jedoch auf das Bauland. Die Begründung der Raumplanerin wird übernommen.

3. Spitzerweg

Da es auch über die Rechtsanwälte der Gemeinde und der Familie trotz Planung und Verhandlungen durch Landesvertreter keine Einigung gab, sollen weitere rechtliche Schritte gesetzt werden. Der Gemeinderat beschließt die Einleitung eines entsprechenden Bauverfahrens zum Neubau des Matheischenweges—Bereich Spitzer.

4. Sportplatztribüne

Der Gemeinderat ermächtigt den Gemeindevorstand zur Auftragsvergabe der neuen Sportplatztribüne.

5. Übernahme Festhalle

Der BGM berichtet vom Übernahmevertrag (Schenkungsvertrag) der Festhalle Eichkogel mit den 4 Vereinen – FF Eichkogel, ÖKB Eichkogel, Musikverein Eichkogel und Union-Sportclub Eichkogel. Dieser Vertrag, erstellt durch das Notariat Mag. Jürgen Pendl, Leibnitz wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

6. Breitbandausbau

Folgende Ausschreibungsergebnisse sind eingelangt:

A1-Telekom

- Angebotsvariante 1: € 792.741,00 bei Vollausbau durch A1 (incl. Grabarbeiten)

- Angebotsvariante 2: € 241.513,00 bei Grabungsleistung durch die Gemeinde.

Der Gemeinderat beschließt die Angebotsvariante 2.

Für die Bauarbeiten sind 3 Angebote eingelangt. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe an den Bestbieter, die Fa. Erdbewegung Brandl Eichkogel mit € 228.336,00.

7. Bauland Schweinzer Eichkogel

Der Gemeinderat beschließt ein Umwidmungsverfahren (GN 686/1 und teilweise 688/1) in Bauland einzuleiten.

8. Wahl Gemeindekassier

Leonhard Meister wird zum neuen Gemeindekassier mit 2 Stimmen gewählt.

Wir gratulieren herzlich:

Frau **Anna Maria Kern** hat einen Universitätslehrgang zur elementaren Musikpädagogin an der Kunstuni in Graz absolviert.

Anna bietet ab Herbst einen klassenübergreifenden Kinderchor in der Volksschule Eichkogel an.

Herr **Egon Marbler** hat das BORG in Feldbach abgeschlossen.

Herr **Niklas Pleunik** hat die Höhere Technische Bundesanstalt—Wirtschaftsingenieurwesen in Weiz bestanden.

(Es können nur jene Auszeichnungen veröffentlicht werden, die uns bekannt gegeben werden.!)

Müllabfuhrtermine:

 Leichtfraktion "Gelber Sack"	Restmüll ab 5.00 Uhr!	Alt-Papier	Sperrmüll von 13-17 Uhr	
08. Juli	18. Juli	15. Juli	01. Juli	
19. August	29. August	26. August	05. August	
30. September	10. Oktober	07. Oktober	02. September	

Grünschnittsammelzentrum

Jeden Freitag können die Gemeindeglieder Ihren Grünschnitt (Rasen/Strauchschnitt) kostenlos von 10—18 Uhr zum **sozialen Biomassehof in St. Margarethen** (Bereich KWB— in Fahrtrichtung Gleisdorf knapp vor der Tankstelle rechts abbiegen) bringen .

Es gibt zwei getrennte Ablagen für:

- Reinen Rasenschnitt und für
- Grün/Strauchschnitt

Bei größeren Mengen bitte vorher mit Herrn Franz Kien unter der Tel-Nr. 0664 49 29 286 einen Termin vereinbaren.

Gebühren - Reisepässe u. Personalausweise

Reisepässe können auch in der Gemeinde beantragt werden. In der Gemeinde erfolgt die Vorerhebung der Daten und die Gebühren werden einkassiert. BGM Johann Einsinger überbringt anschließend die Papiere an die BH in Feldbach.

Es gelten folgende Gebühren:

Reisepass mit Fingerprint	€ 75,90
Notpass ab dem 12. Lebensj.	€ 75,90
Express-Pass	€ 100,00
Kinderreisepass bis 12. Lj	€ 30,00
Kinderpass bis 2. Geburtstag	gratis
Personalausweis ab dem 16. Lj.	€ 61,50
Personalausweis bis z. 16. Lj.	€ 28,50

Folgendes ist mitzubringen:

- 1 (neues) Foto
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis (bei der erstmaligen Ausstellung des Reisepasses!)
- alter Reisepass
- Heiratsurkunde
- persönliches Erscheinen

Schluss mit dem Riesenbärenklau in der Südoststeiermark

Der Riesenbärenklau ist einer der gefährlichsten Neophyten (das heißt eine aus anderen Kontinenten eingeschleppte Pflanze) in Österreich. Hautkontakt führt im Zusammenhang mit Sonnenlicht zu schweren Verbrennungen und kann bleibende Hautschäden bis hin zum Hautkrebs verursachen.

In der Steiermark bildet diese Art vor allem in Berggebieten riesige Bestände. In diesen Bereichen ist der Kampf gegen den Riesenbärenklau bereits verloren. Wanderer und spielende Kinder, die durch Kontakt mit der Pflanze schwere Verbrennungen erleiden, gehören bereits zur Tagesordnung.

In der Südoststeiermark befanden wir uns bisher auf einer Insel der Seligen. Die wenigen bekannten Vorkommen konnten durch gezielte und entschlossene Bekämpfungsmaßnahmen der Gemeinden eingedämmt werden.

Seit dem Vorjahr sind vermehrt **Vorkommen entlang einzelner Bäche** (z.B. am Oberdorferbach, Tiefernitzbach, Pickelbach, Radersdorferbach) gemeldet worden. Die schwimmfähigen Samen des Riesenbärenklaus verbreiten sich rasch entlang der Gewässer. Deshalb müssen sofort Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

Gemeindemitarbeiter, Jäger, Fischer, Berg- und Naturwacht bzw. jedermann der mit offenen Augen durchs Land geht, sollte ein **Vorkommen des Riesenbärenklaus unverzüglich melden**. Vor allem Bachufer sollten besonders aufmerksam betrachtet werden.

Im Sinn der Sicherheit unserer Kinder und aller Naturgenießer müssen wir dem Problem rasch und entschlossen entgegenzutreten.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt gegen den Riesenbärenklau vorzugehen. Die Blütenstände sind nun schon 2 bis 3 Meter hoch und durch ihre vielen weißen Blüten gut zu erkennen. Daneben findet man auch blütenlose Grundblätter die erst im nächsten Jahr blühen werden. Bitte bei Sichtung der Pflanze unverzüglich Kontakt mit der Gemeinde und der Bau-

bezirksleitung aufzunehmen.

dingt **lange Kleidung, Handschuhe** und am besten eine **Brille** oder einen Gesichtsschutz tragen um den Kontakt mit der Haut oder den Augen zu vermeiden.

Die **Blütenstände müssen alle abgetrennt werden**. Diese können schon keimfähige Samen tragen und dürfen daher keinesfalls zum Müll oder auf den Kompost geworfen werden. Die Blütenstände müssen **im Bauhof der Gemeinde abgegeben** werden und werden dort fachgerecht entsorgt.

Die Blütenstände können getrocknet und anschließend fachmännisch bei hohen Temperaturen verbrannt werden. Noch grüne Blütenstände und Samen können auch in einem schwarzen Plastiksack dicht verschlossen, tagelang zum Verrotten in die Sonne gelegt werden. Die **Überreste sollten jedenfalls zentral in der Gemeinde an einer gut kontrollierbaren Stelle vergraben werden** so dass ein etwaiger neuerlicher Austrieb sofort auffällt.

Durch das Abtrennen der Blütenstände ist die Gefahr der Samenverbreitung gebannt. Der Riesenbärenklau hat jedoch eine dicke Speicherwurzel und kann von den Grundblättern her erneut austreiben. Deshalb muss man die **Pflanze 15 cm tief in der Erde mit dem Spaten ausstechen** um die Speicherwurzel zu durchtrennen. Die Pflanze (ohne Blütenstände) kann man mit der durchtrennten Wurzel zum vertrocknen liegen lassen.

Kontakt, Meldungen

Gemeindeamt Eichkogel bzw. bei
Baubezirksleitung (Christian Semmler 0676/
866 43 216)



Lebensretter in Eichkogel—Defibrillator

Seit Sommer 2015 steht allen Eichkogler/innen ein Defibrillator rund um die Uhr zur Verfügung. Dieses lebensrettende Gerät wird im Vorraum des Gemeindeamtes ständig zugänglich bereitgestellt.

Ortsstellenleiter des Roten Kreuz in Feldbach Herr **Dominik Tieber** präsentierte am Infoabend die Funktionen des Defis.

Ein herzlicher Dank an Frau **Doris Leifert**, sie hat dieses Gerät finanziert und der Gemeinde zur Verfügung gestellt.



Die Handhabung ist sehr einfach und von jedem durchführbar. Eigentlich muss der Defibrillator nur eingeschaltet werden. Das Gerät gibt dann genaue Anweisungen was der Helfer machen muss—also muss man nur mehr diese Anweisungen befolgen.

Bekanntgabe Firmengründung & Firmenübernahme



Anton Kern und Norbert Pammer freuen sich die Gründung der Firma

K & P Metallbau GmbH
 Gewerbepark, 8 , 8075 Hart bei Graz
 Tel +43 316 49 31 80, kp_metallbau@gmx.at

bekannt zu geben.

Wir haben die langjährige Schlosserei & Metalltechnik Firma W. Jakl übernommen. Unser Leistungsspektrum umfasst:

- ⇒ Aluminium- und Edelstahlverarbeitung
- ⇒ Bauschlosser- und Schweißarbeiten
- ⇒ Geländer- und Konstruktionsbau
- ⇒ Überdachungen aus Aluminium und Stahl
- ⇒ Zäune und Stiegen
- ⇒ Tore, Türen und Fenster
- ⇒ Service- und Reparaturarbeiten
- ⇒

Für Beratungsgespräche und Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Informationsblatt

für Förderungen von Bund und Land 2016



Photovoltaik, Stromspeicher und Lastmanagementsysteme	
<p>Land Steiermark: <u>Photovoltaik:</u> € 100/kWp + € 500 Sockelbetrag (bis max. 5 kWp in Kombination mit einem Speicher, bis max. 3 kWp ohne Speicher) <u>Stromspeicher:</u> Lithium-Ionen: € 500/kWh (bis max. 5 kWh) Blei-Säure/Blei-Gel: € 200/kWh (bis max. 7,5 kWh) <u>Lastmanagementsystem:</u> € 300</p>	<p>Bund: <u>Photovoltaik:</u> € 275/kWp (bis max. 5 kWp) Gebäudeintegrierte Anlagen: € 375/kWp <u>Photovoltaik in der Land- und Forstwirtschaft:</u> € 275/kWp (5 bis 30 kWp) Gebäudeintegrierte Anlagen: € 375/kWp Beim Bund kann nur jene Leistung eingereicht werden, welche weder vom Land noch von der Gemeinde gefördert wird.</p>
Thermische Solaranlagen	
<p>Land Steiermark: bis 10 m²: € 150/m² für jeden weiteren m²: € 100 <u>Zuschläge:</u> Pufferspeicher bei Heizungseinbindung: € 500 Pufferspeicher mit Frischwassermodul in Kombination mit neuer Solaranlage: € 1.075</p>	<p>Bund: Anlagen zur Warmwasserbereitung ab 4 m²: € 750 Anlagen mit Heizungseinbindung ab 15 m²: € 1.500 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich. Gebäude muss mind. 20 Jahre alt sein.</p>
Holzheizungen	
<p>Land Steiermark: Scheitholzheizung oder Pellets-Etagenheizung: € 1.300 Pellets- oder Hackschnitzel-Zentralheizung: € 1.600 <u>Zuschläge:</u> Frischwassermodul: € 200 Hydraulischer Abgleich: € 200 Ergänzende Sanierungsmaßnahmen am Heizsystem: max. € 400 Pufferspeicher mit Frischwassermodul in Kombination mit neuer Holzheizung: € 1.075</p>	<p>Bund: Umstieg von Öl/Kohle/Gas/Strom auf Pellets oder Hackschnitzel: € 2.000 Umstieg von einer mind. 15 Jahre alten Holzheizung auf Pellets oder Hackschnitzel: € 800 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.</p>
Wärmepumpen	
<p>Land Steiermark: Grundwasser-Wärmepumpe: € 3.000 Erd-Wärmepumpe – Flächenkollektor: € 2.000 <u>Zuschläge:</u> Wärmepumpen über 10 kW Nennleistung: € 35 für jedes weitere kW Kombination mit einer Solaranlage: € 500 <u>Zu beachten:</u> Verpflichtende Energieberatung, Vorgaben zum Heizwärmebedarf (HWB) und zur Jahresarbeitszahl (JAZ), Einbau durch zertifizierten Wärmepumpen-Installateur</p>	
<p style="text-align: center;">Thermische Sanierung</p>	
<p>Land Steiermark: <u>Kleine Sanierung:</u> 15 %iger Annuitätenzuschuss <u>Umfassende, energetische Sanierung:</u> 30 %iger Annuitätenzuschuss oder 15 %iger Direktzuschuss</p>	<p>Bund: (Sanierungsscheck 2016) Direktzuschuss bis max. 8.000 Euro Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.</p>

Für nähere Informationen besuchen Sie unsere Homepage auf www.lea.at oder kontaktieren Sie unser Förderservice-Team unter der Telefonnummer **03152/8575-500**.

Volksschule Eichkogel

Anfang Mai 2016 fuhren wir mit den Kindern der 3. und 4. Schulstufe auf Projekttag. Unsere Reise führte uns nach Lassing zum Biohof Mattelschweiger. Wir wurden sehr herzlich empfangen und nach dem wir die Zimmer bezogen hatten, begann unser Programm. Die Kinder durften die Ziegen und Rosi, das Schaf, ausführen, die Hasen und Meer-schweinchen streicheln, Kühe melken, Traktor fahren, Eier abnehmen und vieles mehr. Eine Traktorsafari führte uns zur Burg Strechau und wir bekamen eine sehr interessante Burgführung. Die Verpflegung im Biohof war ausgezeichnet.



Traktorsafari zur Burg.....



Strechau



Glücklich über die schönen Tage in Lassing, fuhren wir nach drei Tagen wieder nach Hause. Wir hätten es alle noch länger ausgehalten☺

Märchenwanderung

Am 23. Juni 2016 besuchte uns der Märchenerzähler Frederik Mellak. Gut beschuht machten sich zuerst die Kinder der 1. und 2. Klasse und anschließend die Kinder der 3. Klasse bereit zur Wanderung. Herr Mellak ging mit uns den Besinnungsweg und suchte immer wieder geeignete Plätze, um uns in die Welt der Märchen zu entführen. Die Kinder lauschten sehr aufmerksam und waren begeistert. Zwischendurch war genug Zeit, um im Wald mit dünnen Ästen, Laub, Zapfen, Moos und mit allem, was der Wald zu bieten hat, phantasievolle Gebilde zu gestalten. Es war ein gelungener Vormittag.



Informationsblatt Nachmittagsbetreuung Gemeinde Eichkogel



Ich heiße Claudia Unger, wohne in Eichkogel, bin verheiratet und habe zwei Kinder. Ich leite seit drei Jahren die Nachmittagsbetreuung der Gemeinde Eichkogel, dessen Arbeit mir sehr viel Spaß macht.

Die Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung befinden sich im Dachgeschoß der Volksschule.

Hier stehen uns sechs Räume zur Verfügung, unter anderem ein Bewegungsraum. Zusätzlich dürfen wir den Turnsaal und den Werkraum der Volksschule benützen. Viele Stunden verbringen wir aber auch im Freien. Entweder auf dem Schulspielplatz oder dem Kindergartenspielplatz oder wir gehen in den Wald.

Das Mittagessen wird vom Dorfwirt (Menüexpress) in Oberweissenbach frisch gekocht und geliefert.

Ein Essen kostet 4,50€ und jedes Kind kann aus zwei verschiedenen Menüs auswählen.

Wir sind eine flexible Einrichtung. Das bedeutet der Besuch der Nachmittagsbetreuung ist auch tageweise möglich.

Unsere Öffnungszeiten sind von Montag – Freitag von 11:00 – 18:00 Uhr. Die Kinder kommen direkt nach Unterrichtschluss in die Nachmittagsbetreuung. Nach dem Mittagessen werden die Hausaufgaben erledigt. Die verbleibende Zeit steht fürs Spielen, Basteln, Zeichnen, Bewegen und Erholen der Kinder zur Verfügung.

Der Besuch der Nachmittagsbetreuung ist vom 3. Lebensjahr bis zum 14. Lebensjahr möglich.

Die Kosten für die Nachmittagsbetreuung:

1 Tag pro Woche	2 Tage pro Woche	3 Tage pro Woche	4 Tage pro Woche	5 Tage pro Woche
35€/Monat	59€/Monat	82€/Monat	105€/Monat	126€/Monat

Die Kosten für das Mittagessen werden monatlich nach Abrechnung der bestellten Essen verrechnet.

Der Elternbeitrag ist 10mal zu entrichten (September – Juni) und wird mittels Abbuchungsauftrag vom Konto abgebucht.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindeamt (+43 3115 – 2590) oder bei Claudia Unger (+43 664 6375357).



Nachmittagsbetreuung Eichkögl

Im Schuljahr 2015/16 waren insgesamt 15 Kinder in der Nachmittagsbetreuung angemeldet. Nach dem Mittagessen wurden als erster die Hausaufgaben erledigt. Anschließend haben wir viel miteinander gespielt und gebastelt. Natürlich haben wir sehr viel Zeit im Freien verbracht, was die Kinder viel Freude bereitete.



Bevor wir uns in die Ferien verabschieden warten die Kinder schon sehr gespannt auf unsere Übernachtung in der Schule. Am 1. Juli ist es soweit. Da dürfen die Kinder von der Nachmittagsbetreuung und die Kinder der 4. Klasse im Turnsaal oder unter freiem Sternenhimmel übernachten. Zuvor gibt es ein kunterbuntes Programm und eine Jause mit Würstel und Steckerlbrot für alle. Nach einer hoffentlich erholsamen Nacht, freuen wir uns dann auf ein gemeinsames Frühstück.

Claudia Unger

Entüllung einer Schautafel in Erbersdorf



Der Historische Verein Kirchberger Ländchen, in welchem auch die Gemeinde Eichkögl integriert ist, präsentierte am Mittwoch, 4. Mai 2016 im Urlaubsgang Kirchberg sein neues Projekt "Ein Ländchen voller Geschichte" samt Schautafeln und Feuerbock-Bank.

v.l.n.r. Obm. Stv. Brigitte Pölzl, Obm. Prof. Dr. Johann Köhldorfer, Johann Groß, Johann Scheiner

Die ersten 3 Schautafel stehen bereits: Sie wurden vor kurzem in Oberstorcha, Oberdorfberg und bei der Heinrichmühle enthüllt. (siehe: www.kirchberger-laendchen.at)

Auch bei uns wird eine Schautafel enthüllt.

**Sonntag, 7. August 2016, 14 Uhr
am Dorfplatz in Erbersdorf**

Es ist die gesamte Gemeindebevölkerung eingeladen.

Für Imbiss und Getränke sorgt die Dorfgemeinschaft Erbersdorf.

Die weiteren Termine für die Enthüllungen der Schautafeln sind:

Donnerstag, 14. Juli 2016, 19 Uhr: Studenzen, Kriegerdenkmal

Donnerstag, 22. September 2016, 19 Uhr: Kirchberg, Florianikapelle

Gut begleitet von Anfang an! - FRÜHE HILFEN jetzt auch im Bezirk Südoststeiermark



Ausgeglichen oder überlastet: Eltern prägen das Leben ihrer Kinder.

Vor allem die ersten Lebensmonate sind entscheidend für die gesamte weitere Entwicklung. Wenn viele Belastungen zusammenkommen, gelangen Eltern schon mal an ihre Grenzen. Genau hier setzen Frühe Hilfen als Gesundheitsförderungsangebot an.

Seit dem 1. November 2015 stehen Familienbegleiterinnen in der Südoststeiermark im Auftrag der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse Schwangeren und Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren zur Seite und helfen bei der Orientierung im Sozial- und Gesundheitssystem. Die gesunde Entwicklung des Kindes und die Stärkung der Eltern-Kind-Bindung stehen dabei im Vordergrund.

Fachpersonal im Krankenhaus und im niedergelassenen Bereich stellen den Kontakt zwischen Familie und Familienbegleitung her. Dies erfolgt dann, wenn noch nicht klar ist, wie die benötigte Unterstützung aussieht, wer genau zuständig ist, oder wenn mehrere Leistungen erforderlich sind – natürlich nur im Einverständnis mit der Familie.

In diesem Fall klären Familienbegleiterinnen bei einem persönlichen Gespräch mit der Familie den Bedarf, werden zur verbindlichen Bezugsperson und leiten oder begleiten weiter zu den ganz konkreten Angeboten im regionalen Frühe-Hilfen-Netzwerk – anonym, kostenlos und auf Basis von Freiwilligkeit.

Frühe Hilfen funktionieren nur durch Kooperation. Alle Einrichtungen und Fachpersonen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich, die mit schwangeren Frauen und Eltern von Kindern bis 3 zu Jahren arbeiten, sind Teil des Frühe-Hilfen-Netzwerkes. Frühe Hilfen funktionieren, wenn alle Partner/innen voneinander wissen und an einem Strang ziehen. Ein Schwerpunkt wird deshalb in der Vernetzung gesetzt.

Das Team der Lebenshilfe ist in der Südoststeiermark für die Familienbegleitung verantwortlich:



Standorte der Familienbegleiterinnen

Feldbach | Gleichenbergerstr. 26b | Mureck | Eichfeld 43

Kontaktaufnahme unter

Tel.: +43 676 847 155 888 | Mail: office@gutbegleitet.lebenshilfen.at

„Gut begleitet von Anfang an!“ wird neben dem Bezirk Südoststeiermark auch im Modellbezirk Bruck-Mürzzuschlag, in Leoben und in Hartberg-Fürstenfeld angeboten.

Frühe Hilfen werden in der Steiermark von der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark, Abteilung 11 Soziales, Arbeit und Integration, umgesetzt. Mehr unter www.stgkk.at/gutbegleitet.

Bauernbund Eichkögl

Anfang April fand die Jahreshauptversammlung der Bauernbund-Ortsgruppen Mitterfladnitz und Erbersdorf statt. Hauptpunkt dieser Versammlung war die Auflösung der Ortsgruppen Mitterfladnitz und Erbersdorf sowie die Fusion zur neuen Ortsgruppe Eichkögl.

Die Wahl wurde vom Bezirksobmann des Bauernbundes, Herrn Bezirkskammerrat Ökonomierat Günther Rauch, vorgenommen. Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig. Als neuer Obmann wurde der bisherige Obmann der Ortsgruppe Mitterfladnitz, Herr Vizebürgermeister Ernst Donnerer, gewählt. Als sein Stellvertreter fungiert Herr Landeskammerrat Bernhard Monschein (Erbersdorf). Weiters wurde Herr Franz Tappauf aus der bisherigen Ortsgruppe Erbersdorf zum Kassier sowie Herr Alois Brandl (Mitterfladnitz) zum Schriftführer gewählt. Ein besonderer Dank gilt dem bisherigen Obmann der Ortsgruppe Erbersdorf, Herrn Anton Neuhold, für sein jahrelanges Wirken. Er wird dem neuen Team auch als

Mitglied im erweiterten Vorstand angehören. Weitere Funktionen haben Alois Schröck (Altbauern), Engelbert Friedinger (Nebenerwerbsbauern), Michael Neuhold und Christian Donnerer (Jungbauern) sowie Jacqueline Nigitz und Renate Brandl für die Frauen inne.

Herr Ökonomierat Rauch gratulierte in seinen Ausführungen zur gelungenen Verschmelzung der Ortsgruppen und ging in seinem Referat auf aktuelle Themen der Landwirtschaft ein. Die neu gegründete Ortsgruppe Eichkögl hat sich zum Ziel gesetzt, sich auch in Zukunft für die Anliegen der Bauernschaft einzusetzen. Mit der Mitwirkung beim heurigen Eichköglertag wurde schon ein erster Impuls gesetzt. Weitere Initiativen im gesellschaftlichen Bereich sind geplant, um als Bauernbund-Ortsgruppe auch weiterhin im öffentlichen Leben der Gemeinde Eichkögl wahrgenommen zu werden.

Alois Brandl



v.l.n.rechts: Michael Neuhold, Bernhard Monschein, Christian Donnerer, VBGM aD Alois Schröck, ÖR Günther Rauch, VBGM Ernst Donnerer, GR aD Anton Neuhold, Jacqueline Nigitz

Kindergarten Eichkogel

Kindergartenkinder auf der Suche nach Wurzeln

Anfang April verwurzelten sich unsere Kindergartenkinder im Rahmen eines Gartenprojekts. Aus der gespendeten Obstkiste von Familie Kien Johann wurden zwei Kindergartenbeete gebaut und bepflanzt. Ein herzliches Dankeschön für diese wunderbare Spende – es wächst und gedeiht prächtig und für die gesunde Jause wird fleißig geerntet.



Auch altes Brauchtum und Traditionen sind bis heute noch in unserer Region verwurzelt und uns ist es wichtig, dass diese auch im Kindergarten gelebt werden. Daher wurde am 29.4.2016 gemeinsam mit dem Gemeinderat und den Bediensteten ein Maibaum vor den staunenden Augen der Kinder aufgestellt. Wir möchten uns bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken, die mit ihrer Hilfe und Unterstützung für dieses Prachtstück mitverantwortlich waren. Die anschließende Würsteljause konnten wir uns unter wolkenlosem Himmel schmecken lassen.



Unser Herr Bürgermeister staunte nicht schlecht, als er seine kreativ gestalteten Bürofenster von unserem PfingstluKn-Ausgehtag entdeckte. Für andere mysteriöse Entdeckungen zu Pfingsten übernimmt der Kindergarten keinerlei Haftung ☺



In unsere Kindergartenarbeit bauten wir auch Menschen und Firmen mit Gemeindegewurzeln ein. Dazu zählt Anton Brandl mit seiner Erdbewegung, welche wir im Rahmen eines Wandertages besuchten. Herzlichen Dank für deine Gastfreundlichkeit.

Einen lehrreichen Tag erlebten wir auch mit Mag. Pharm. Dr. Monika Miesmer, als wir gemeinsam mit ihr Wiesenglobuli herstellten, dessen Verarbeitungsprozess mit den Eltern beim Elternabend vorweg besprochen wurde. Vielen Dank für den blumigen Vormittag!

Ebenso aufregend war die Einheit mit den Smoveyringen angeleitet von Carina Scherr – es war ein sportliches Erlebnis. Danke dafür!



Weiters setzten wir uns mit den Wurzeln unserer Vorfahren auseinander, wo wir das Leben einst und heute thematisierten. Der Ausflug nach Stübing ins Freilichtmuseum, wo über 90 verschiedene alte Gebäude mittels museumspädagogischer Führung erkundet wurden, war eines der vielen Erlebnisse unseres heurigen Jahresschwerpunkts „Zurück zu den Wurzeln“.



Den Höhepunkt feierten wir am 25.6.2016 beim Sommerfest, wo die Darbietung der Wurzelkinder von den Kindern aufgeführt wurde. Anna Kerns selbst komponiertes Lied ging unter die Haut und sorgte für eine berührende Stimmung im Schatten des Ahornbaumes, wo es sich unser Publikum gemütlich gemacht hat. Ein großer Dank gilt an alle Vereine, die so zahlreich und selbstständig für spannende Stationen gesorgt haben.

Erstmalig gab es neben der gewohnten Verpflegung ein gegrilltes Lamm, gesponsert und gegrillt von Reinhard Troisner. Das Projekt Bauernmarkt mit selbst gemachten Produkten des Kindergartens, der Eltern und Bekannten rief große Begeisterung hervor. Wir blicken auf ein erfolgreiches und erlebnisreiches Jahr zurück und wünschen allen Kindern einen schönen Sommer.

Euer Kindergartenteam

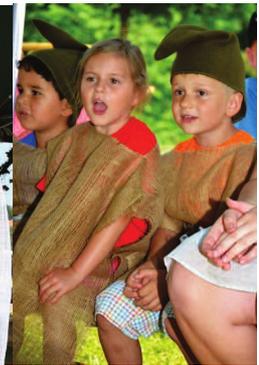
Erika & Gabi, Anna & Reingard



...unser Bauernmarkt



...wir Wurzelkinder mit Mutter Erde und Vater Sonne



Eichkögler Vereine betreuen sämtliche Stationen – herzlichen Dank!



KLEIN MARIAZELLER KIRTAG



Auch dieses Jahr wurde der Klein Mariazeller Kirtag Anfang Juni abgehalten. Bereits die Aufbauarbeiten an den Vortagen waren regenbedingt nicht ganz einfach.

Nach der Heiligen Messe startete zum Auftakt die **Volksschulgruppe** mit den



Trommeln unter der Leitung von **Dir. Hermine Kundgraber** am Kirchplatz. Anschließend gab es Musik mit den Weigl-

Buam.

Der **Musikverein Eichkogel** sorgte wie gewohnt für Kulinarisches. Leckere Musiburger, sowie Mehlspeise, Kaffee und Getränke wurden beim Musistand angeboten.



Die **Frauenbewegung** bot gemeinsam mit dem **Bauernbund**

Eichkogel angefangen von selbstgemachter Mehlspeise über Schnitzelsemeln bis zu einem guten Tropfen viel heimische Qualität.



Kulinarisch versorgten noch Familie **Neumeister** u. Familie **Schalk** die Besucher.

Beim Stand der **Eis-schützen (ESV Eisblume)** konnte man seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen und sich bei kühlen Getränken erfrischen.



Beim Glücksrad des **Kindergartens** konnte man mit ein bisschen Glück eine farbige Blume von



www.vomhuegel.at gewinnen.

Mit Apfelhugo, selbst erzeugtem Frizante und vielen anderen am eigenen Hof produzierten Getränken überzeugte der **Obsthof Brandl** mit Regionalität.

Die Fa. Schützenhofer Fahrzeuge hatte Rasenmähergeräte ausgestellt.

Weiters gab es einen Autohändler, Kunsthandwerk, Bewegungsanimation und zahlreiche Marktfahrer.

Oliver Haidt sollte am Nachmittag gute Unterhaltung, sowie die VIP-Girls eine fetzige Darstellung am Kirchplatz bieten. Doch beide konnten leider trotz längerem Zuwarten regen-



Das Arreal rund um den **MSC Eichkogel** erwies sich als **Publikumshit**. Trotz Regens wurde noch gefahren. Auch die Flurschäden wurden inzwischen beseitigt.

Ein großes Danke gebührt der Familie Buchsbaum vom Straickherhof in Eichkogel, ohne deren Mithilfe (Oliver Haidt, Werbung, ...) dieser Kirtag kaum zustande gekommen wäre.

An dieser Stelle möchte ich noch erwähnen, dass sich **Riki Buchsbaum** sehr engagiert hat, dass trotz



aufgebauter Tonanlage und Zuwarten des Künstlers und seines Betreuungsteams wir aufgrund des Regens keine Gage an Oliver Haidt bezahlen müssen.

Danke auch an den Fotografen **Rupi Trummer** u. an die mitwirkenden Vereine, die vor allem für den kulinarischen Genuss der Besucher sorgten. Auch bei der Lebensmittelkontrolle des Landes bewiesen wir Qualität.

Wolfgang Auner





USC Raika Eichkögl



Bericht vom Obmann

Die Meisterschaft der Kampfmannschaft wurde mit dem Spiel in St. Stefan /R. abgeschlossen. Mit dem 9. Tabellenplatz kann man einigermaßen zufrieden sein. Es wird bereits am Kader für die Saison 2016/17 gearbeitet.

Besonders erfreulich ist, dass viele junge Spieler von der U-15 in die Kampfmannschaft aufrücken. St. Margarethen/Raab und Kirchbach kommen als neue Vereine in der Unterliga dazu, abgestiegen ist Siebing in die Gebietsliga.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren, Gönnern, Fans so wie bei der Gemeinde Eichkögl für die tolle Unterstützung recht herzlich bedanken. Ebenso bei der Kantine, beim Masseur und beim Jugendleiter Werner Groß.

Baubeginn der Tribüne am Sportplatz

Endlich geht es los! Die alte Naturtribüne wurde unter Anleitung von Herrn Luder Josef, von Spielern und Funktionären abgetragen, sodass mit dem Neubau sofort begonnen werden kann.

Finanziert wird dieses Projekt von der Gemeinde Eichkögl, Land Steiermark, Sport-Union Steiermark, Steirischer Fußballverband, USC-Eichkögl, Spenden sowie von

einer großen Bausteinaktion mit tollem Gewinnspiel.

Mitglieds-Aktion des USC

Mit der Mitglieder –Aktion können Sie den USC in allen Belangen unterstützen.

Angeboten werden:

- Saisonkarten 2016/17
 - Einzel € 60,00
 - Familie € 80,00
 - Vereinsmitgliedschaft ab € 10,00
 - „Club-100er-Tafel“** € 100,00
- *Namentliche Nennung auf unserer 100er-Club-Tafel beim Sporthaus.

Bitte unterstützen Sie uns! Wir arbeiten für die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen und dafür ist eine funktionierende Kampfmannschaft notwendig.

Bitte benützen Sie den Erlagschein, der Ihnen zugeschickt wird oder Sie überweisen einfach auf unser Konto bei der Raiffeisenbank Mittleres Raabtal: Union Sportclub Eichkögl AT64 3807 5000 0001 9190.

Ein herzliches Dankeschön!

Obm. Herbert Köck

Sehr geehrte Eichkögler, Eichköglerinnen und Fans

Der USC Eichkögl bleibt der Unterliga Süd weiter erhalten. Es war ein Kampf, schlussendlich haben wir es geschafft. Platz 9 ist ein sportlicher Erfolg. Man muss es nüchtern sehen, die Unterliga Süd hat ein hohes Niveau.

Eichkögl kann stolz sein, viele Leute schätzen es sehr, wie lange sich unsere Mannschaft schon in der Unterliga hält.

Der Fußball muss und wird in Eichkögl weiter gehen. Das sind wir unseren Kindern und Fans schuldig.

Dank unserer Gemeinde Eichkögl unter Bürgermeister Einsinger können wir hoffen wir, dass der Spielbetrieb der Kampfmannschaft weiter geführt wird.

Eine Dankeschön an den Hauptsponsor Raiba Mittleres Raabtal für die Unterstützung. Bedanken möchten wir uns bei allen

Eichkögler und Eichköglerinnen und allen Gönnern.

Die Sommerpause ist nur von kurzer Dauer bereits sind alle Testspiele geplant.

Einige Neuigkeiten für die neue Saison: Absteiger Siebing muss in die Gebietsliga, Aufsteiger von der Gebietsliga Süd ist Kirchbach. Aufsteiger in die Oberliga Süd ist Bad Radkersburg.

Heuer wurde Relegation gespielt - hier setzte sich Hof gegen Sinabelkirchen durch, Hof bleibt somit in der Unterliga. Um den Aufstieg spielte Loipersdorf gegen Fehring. Dieses Duell gewann Fehring, somit bleibt Fehring in der Oberliga, Loipersdorf in der Unterliga.

So wird es im Herbst wieder eine sehr spannende Meisterschaft, da man die Aufsteiger sehr stark einschätzt.

Wir Funktionäre des Sportvereines bitten alle Eichkögler kommt und unterstützt unsere Mannschaft.

Walter Dunst



USC Raika Eichkögl



Topleistungen unserer Jugendmannschaften

U9 Eichkögl: Unser Heimturnier am 10. Juni war ein sehr schönes Erlebnis. Etwa 70 Kinder haben ein tolles Turnier gespielt und wurden von vielen Besuchern angefeuert.

Danke an alle, die mitgeholfen haben. Der Sportverein Eichkögl war ein perfekter Gastgeber.



U11 Eichkögl: Mit einem 4:4 in Gleisdorf beendete die Mannschaft die Saison auf dem 3. Platz. Die Eichkögl Kinder Tobias Höfler, Simon Puntigam und Julian Hermann spielten eine gute Saison.

U12 Kirchberg: Zusätzlich zu den U11 Spielern waren auch Michael Timischl und Patrick Groß dabei. Die Mannschaft von Mario Unterweger erreichte den 5. Platz und spielte einige sehr gute Spiele.

U13 St. Margarethen: Michael Timischl und Patrick Groß konnten mit dieser Mannschaft den **Meistertitel** erreichen. Herzliche Gratulation an die Mannschaft und das Trainerteam.

U14 Kirchberg: Den 5. Platz in einer sehr ausgeglichenen Gruppe erreichte die Mannschaft von Wagner Michael rund um unseren **Toptorschützen** Samuel Höfler und Elias Posch.

U15 Eichkögl: Nach dem Aufstieg in die Meisterrunde hatten wir anfangs viele



Ausfälle wegen Verletzungen und gleich mal einen ordentlichen Punkterückstand. Doch dann spielte unsere Mannschaft einen tollen Fußball und startete eine Siegesserie (Hartberg, Lafnitz, Pöllau, Almenland, Krottendorf und das Derby in Hartmannsdorf vor toller Zuschauerkulisse konnten besiegt werden). Herzliche Gratulation für diese herausragende Leistung inmitten der Topvereine der Oststeiermark.

U16 Paldau: Die Mannschaft rund um Philipp Maier erreichte den 3. Platz. Philipp wird mit einigen U16 Spielern und U15 Spielern in der kommenden Saison in der U17 Eichkögl spielen und zusätzlich bereits ins Kampfmannschaftstraining einsteigen.

Da bleibt nur noch zu sagen: Die Jugendleitung vom USC Eichkögl freut sich, dass bereits einige Jugendspieler KM-Luft schnuppern und wünscht eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison.

Werner Groß

Unser neues erfolgreiches Trainerteam — Werner Groß, Bernd Luder und Mario Dunst sucht ab September (die beginnende Saison) noch fußballbegeisterte Mädchen und Burschen im Alter von 4 bis 16 Jahren!

Alle sind herzlich zu einem Schnuppertaining willkommen. Der Saisonstart erfolgt im August.

Bei Interesse bitte bei

Werner Groß 0664-4026080

Mario Dunst 0664-9148152

Bernd Luder 0664-5892348

melden. Der USC sowie die Jugendtrainer freuen sich auf DICH!

ESV Eisblume Eichkogel

Bei der heurigen Sommerbezirksmeisterschaft der allgemeinen Klasse schaffte die Mannschaft mit der Besetzung : Gottfried Reisenhofer , Peter Zettelbauer, Manuel Matzer und Roman Weigl den Aufstieg zur Gebietsmeisterschaft wo es dann nicht mehr für einen weiteren Aufstieg reichte.

Die Senioren Ü 50 erkämpften sich wie im Winter den Aufstieg zur Gebietsmeisterschaft. Mit der Besetzung: Reisenhofer Gottfried und Hansi sowie

Zettelbauer Peter u. Nöst Karl. Bei der Gebietsmeisterschaft wurde der Aufstieg zur Unterliga nur ganz knapp verfehlt.

Beim Großturnier in Labuch erreichte unsere Truppe mit Köhler Heinz, Zettelbauer Peter, Reisenhofer Hansi u. Weigl Roman den hervorragenden 3. Platz unter 22 Teilnehmer.

Liebe Grüße
Peter Zettelbauer
ESV Eisblume Eichkogel



Archivfoto
vom ESV Eisblume Eichkogel
(Peter Zettelbauer)

So mancher wird sich hier sicher wieder erkennen!

4. Eichkogler Stocksporttage

Wie in den Jahren zuvor war auch die heurigen Stocksporttage des ESV Eisblume Eichkogel ein großer Erfolg.

25 Mannschaften aus allen Klassen zeigten dabei ihr Können.

Das A- Finale gewann nach hartem Kampf die Stockschützen des ESV Kirchberg a d Raab die somit den Sieg vom Vorjahr verteidigten. Die Plätze zwei und drei gingen an ESV Wollsdorf u. die Schützen aus Kittenbach.

Das B- Finale gewann der ESV Petersdorf II vor ESV Oed und ESV St. Ruprecht a d Raab.

Der ESV Eisblume Eichkogel freut sich aufs nächste große Turnier im kommenden Jahr.

Foto : Der ESV Kirchberg mit Eichkogel Obmann Hannes Marbler.



Erstkommunion

...los gehts mit den Tischmutterstunden zu unserem Thema Regenbogen!

Wir Tischmütter Barbara Unger, Sonja Wagner, Angelique Eder, Karin Höfler, Nicole Dirnbauer und Sylvia Auner haben uns gemeinsam mit den Kindern auf den großen Tag vorbereitet!



sehr spannend und wir bastelten eifrig für unseren Palmbuschn, den wir ja am Palmsonntag voller Freude segnen haben lassen.

Jesus das Licht des Lebens... die Erstkommunikationskerze wurde mit höchster Konzentration der Kinder gebastelt und geklebt damit auch alles gerade ist !! Und die Geschichte vom kleinen „ich bin ich“ darf natürlich nicht fehlen.



Bei der ersten Stunde lernten sich die Kinder besser kennen. „Wer mag etwas gerne oder überhaupt nicht? Was kann man mit Händen alles Gutes oder Böses tun?“

Wir besuchten die Schatzkammer in der Kirche, wurden dabei von Gabriela Meister unterstützt, die uns den Vorplatz der Kirche samt Brunnen und über die Entstehung der Kirche in Eichkögl erzählte. Bis wir dann in der Schatzkammer ankamen waren die Kinder schon ganz aufgeregt, was denn wohl alles zu finden ist in so einer Schatzkammer, da haben wir viele schöne Geschichten gehört und so mancher hat auch eine Kleinigkeit entdeckt von Kindern die schon vor uns einmal einen Besuch in der Schatzkammer gemacht haben.

Um den Altar herum übten wir das Vater unser. Es stand ja schon bald der erste Auftritt von der Erstkommuniongruppe am Programm, am 7. Februar feierten sie den Vorstellungsgottesdienst in der Kirche.

Eine nette Einladung bekamen wir von Sonja Gradischnig. Wir bereiteten bei ihr zu Hause ge-

meinsam einen Brotteig zu. Die Geschichte vom Frederick fanden alle



Zum Abschluss unserer Vorbereitung machten wir noch bei schönem Wetter und voller Elan der Kinder eine Wanderung über den Besinnungsweg.

Ein Weg zum Nachdenken, bei jeder Skulptur ein wenig inne halten, zwischendurch ein großes Picknick. Unser Ziel war die Wallfahrtskirche mit Abschluss beim Strickher-Hof wo die Kinder mit einem Eis belohnt wurden— und wir Tischmütter natürlich auch :-).

Es war eine sehr schöne ,an manchen Tagen auch mit Strapazen verbundene Aufgabe, wofür wir aber alle dankbar sind ein Teil des Ganzen gewesen sein zu dürfen.

Für die Tischmütter

Sonja Wagner

Terminkalender (auszugsweise) 2016

Mittwoch	6. Juli	Schulabschlussfest	Volksschule
Sonntag	7. Aug.	Enthüllung Schautafel	Erbersdorf
Sonntag	14. Aug.	Evergreenabend FF Eichkögl	Festhalle
Montag	15. Aug.	Frühschoppen FF Eichkögl	Festhalle
Fr.-Sa.	9. - 10. Sep.	Bezirksmusikertreffen 2016	Eichkögl
Sonntag	2. Okt.	Klein Mariazeller Wandertag des ÖKB + der Frauenbewegung	Festhalle
Sonntag	9. Okt.	Erntedank/Pfarrfest	Eichkögl
Freitag	11. Nov.	Laternenfest	Kindergarten
Sonntag	20. Nov.	Weihnachtsausstellung USC	Festhalle

8. Erbersdorfer Badmintonturnier

Es ist wieder soweit, das Erbersdorfer Badmintonturnier ist am Samstag, **16. Juli 2016 ab 9 Uhr** beim Haus der Familie

Margit und Reinhard Kölldorfer in Erbersdorf 4.

Fotowettbewerb der Gemeinde

Vielen Dank für die Zusendung der zahlreichen Fotos. Die Auswertung ist noch im Gange. Einen genauen Bericht darüber gibt

es in den nächsten Gemeindenachrichten.

4. Blumenschmuckbewerb in Eichkögl

Der Tourismusverband Eichkögl führt heuer zum vierten Mal den Blumenschmuckwettbewerb durch. Für alle Blumenfreunde gibt es für die Teilnahme eine Belohnung.

Die Bewertung erfolgt von einer unabhängigen auswertigen Fachjury. Die Ergebnisse werden in der nächsten Zeitung veröffentlicht.

Ärztedienstliste III. Quartal 2016				Telefonnummern	
Datum:	Dr. List Dr. Gungl	Dr. Fakur	Dr. Ernst Dr. Stock		
02.07. / 03.07.	Dr. Kelz	Dr. Hafner	Dr. Prilassnig-Erben	Dr. Gungl	2320
09.07. / 10.07.	Dr. Siegl	Dr. Kowatsch	Dr. Stock	Dr. Kelz	3244
16.07. / 17.07.	Dr. Gungl	Dr. Fink	Dr. Zechner	Dr. List	3100
23.07. / 24.07.	Dr. List	Dr. Fakur	Dr. Musger	Dr. Siegl	28588
30.07. / 31.07.	Dr. Siegl	Dr. Beyer	Dr. Hasenburger	Dr. Stock	03114-2091
06.08. / 07.08.	Dr. List	Dr. Spitzer	Dr. Kaufmann	Dr. Zechner	03385-8120
13.08. / 14.08.	Dr. Kelz	Dr. Wagenhofer	Dr. Ernst	Dr. Ernst	03114-20844
15.08.	Dr. Kelz	Dr. Beyer	Dr. Musger	Dr. Hasenburger	03385-8130
20.08. / 21.08.	Dr. Gungl	Dr. Fink	Dr. Zechner	Dr. Kaufmann	03386-23386
27.09. / 28.09.	Dr. Kelz	Dr. Kowatsch	Dr. Kaufmann	Dr. Musger	03385-24545
03.09. / 04.09.	Dr. Siegl	Dr. Fakur	Dr. Prilassnig-Erben	Dr. Wagenhofer	03150-22140
10.09. / 11.09.	Dr. Gungl	Dr. Hafner	Dr. Hasenburger	Dr. Spitzer	03152-50460
17.09. / 18.09.	Dr. Kelz	Dr. Wagenhofer	Dr. Stock	Dr. Kowatsch	03152-50460
24.09. / 25.09.	Dr. List	Dr. Spitzer	Dr. Ernst	Dr. Beyer	03152-37238
				Dr. Fink	03152-4017
				Dr. Hafner	03152-5150
				Dr. Fakur	03152-4466

Radtour Vital—Anradeln Region Eichkogel-Kirchberg

Am So. 19. Juni ab 9.30 Uhr gab es das diesjährige Anradeln der Region Eichkogel-Kirchberg.

Bei super Radl'wetter machten wir eine Familientour entlang des Raabtales. Der Regen ersparte uns die sportliche Hügeltour nach Eichkogel.

Als Trost gab es für die Eichkogler Teilnehmer zahlreiche Preise wie eine Freibadfamilienkarte, Radtachometer, ...

Der Hauptpreis (Fahrrad im Wert von 500 Euro) ging leider nach Kirchberg. Geplant ist in Zukunft auch ein Start bzw. Abschluss bei einem Eichkogler Gastronomiebetrieb.
Wolfgang Auner



Berg- u. Naturwacht

Ein Kind berichtet vom Steirischen Frühjahrsputz mit der Berg- und Naturwacht.



Hallo, ich bin der 5-jährige Mathias und besuche das erste Jahr den Kindergarten in Eichkogel. Ausgerüstet mit Handschuhen, Müllsack und Gurkenzange, machte ich mich am 29.4.2016 gemeinsam mit meinen Kindergartenfreunden und Betreuerinnen auf den Weg,

um Eichkogel vom Müll zu befreien. Auch die Berg- und Naturwächter waren mit von der Partie – wir Kinder nannten sie liebevoll die „Naturpolizei“, da sie auch eine Uniform trugen. Im Kindergarten lernte ich viel von der Mülltrennung, Müllvermeidung und Umweltverschmutzung. Daher weiß ich auch, dass man

richtiges Abenteuer, da uns ein heftiges Gewitter überraschte. Als wir wieder sicher im Kindergarten waren, bekamen wir von der Berg- und Naturwacht



als Dankeschön für die Mithilfe eine leckere Jause, die wir in einem gemütlichen Sitzkreis im Turnsaal verschmausten. Ich durfte noch viele Fragen über

das Thema Müll und Gewitter stellen. Meine Eltern haben sich bereits daran gewöhnt, dass ich beim Spazieren und sogar beim Radfahren alles einsammle, was nicht in die Natur gehört. Wenn ich groß bin, will ich auch einmal Naturpolizist werden.



nichts achtlos auf Wiesen, Äcker und Straßengraben wirft. Leider musste ich feststellen, dass dieses Wissen nicht jeder besitzt, da auch in der Schafweide meiner Großeltern Müll lag. Um die armen Tiere davor zu schützen, setzte ich meine ganze Kraft ein, die Weide sauber zu halten. Der Frühjahrsputz war ein



Der Kindergarten Eichkogel bedankt sich bei der Berg- und Naturwacht

für die tolle Zusammenarbeit unseres Frühjahrsputzes und der damit verbundenen Jause.

Danke Erika Rath

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger

Mia Marie	Ecker	Eichkögl 182	geb. 19.02.2016
Lara	Fuchs	Eichkögl 220	geb. 03.05.2016
Valerie Maximiliane	Fraiß	Eichkögl 244	geb. 18.05.2016
Felix	Bürbaumer	Eichkögl 233	geb. 20.05.2016
Fabian	Frötscher	Erbersdorf 88	geb. 04.06.2016

In tiefer Anteilnahme...

Eduard Kienreich	Mitterfladnitz 31	geb. 09.12.1925	verst. 17.04.2016
Elisabeth Tieber	Mitterfladnitz 67	geb. 04.11.1926	verst. 01.05.2016



Wir gratulieren...

zum 60. Geburtstag

Christine Obendrauf

zum 70. Geburtstag

Johanna Theresia Posch

zum 65. Geburtstag

Alois Sohar
Dr. phil. Herbert De Colle
Johanna Ulz
Maria Sohar
Josef Deutsch

zum 75. Geburtstag

Josef Krenn
Pfarrer Franz Handler
Juliana Schleich
Berta Kohler-Lenzbauer
Maria Maier



*Rudolf Ziegner
zum 80. Geburtstag*



*Caecilia Donnerer
zum 80. Geburtstag*



*Alois Radl
zum 80. Geburtstag*



*GR a.D. Alois Hiebaum
zum 85. Geburtstag*



*Waltraud u. Herbert Hartinger
zur Goldenen Hochzeit*